

DIE FLUGZEUGUNGLÜCKE IM JAHR 1997 - EINE SCHWARZE SERIE

4. Februar: Beim Zusammenstoß zweier Hubschrauber über Israel sterben 73 Menschen.

13. März: 86 Menschen werden getötet, als ein Armeeflieger im Nordosten Irans abstürzt.

5. August: In den Urwald der Insel Guam stürzt eine Boeing 747 der Fluggesellschaft Korean Air: 226 Tote.

3. September: 65 Menschen sterben beim Absturz einer Tupolew 134 der Vietnam Airlines nahe des Flughafens der kambodschanischen Hauptstadt Phnom Penh.

26. September: Ein Airbus A-300 der indonesischen Fluggesellschaft Garuda stürzt im Norden Sumatras ab. 234 Menschen sterben.

11. Oktober: 300 Kilometer nordwestlich der uruguayischen Hauptstadt Montevideo sterben 74 Menschen beim Absturz der DC-9 einer australischen Gesellschaft.

6. Dezember: Ein russisches Transportflugzeug stürzt auf ein Haus in der sibirischen Stadt Irkutsk: 66 Tote.

15. Dezember: 85 Menschen sterben beim Absturz einer Tupolew 154 einer tadschikischen Fluggesellschaft über den Vereinigten Arabischen Emiraten.

17. Dezember: Eine ukrainische Maschine verschwindet über dem Norden Griechenlands mit 70 Insassen an Bord.

19. Dezember: Eine Boeing 737 der Fluggesellschaft SilkAir verschwindet über der indonesischen Insel Sumatra. Vermutlich starben alle 104 Passagiere.

ENDE/INTAS